

Pechsträhne Altbau...

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. August 2010 15:33

Hello Hasi,

ich kann Dich verstehen. Wir sind vor einem knappen Jahr, nach 2 Jahren (edit: waren doch nur 1 1/2, wie ich gerade beim Nachrechnen festgestellt habe) Renovierungszeit in ein Haus von 1953 eingezogen.

Wir haben damals bis zum Rohbau alles herausgerissen, was jemals drin war. Ich staune immer wieder über die Bilder der Container, die wir haben abholen lassen. Dass so viel Holz überhaupt in ein Haus reingeht, ist unglaublich.

Selbst den Dielenboden im EG und 1. OG haben wir rausgemeißelt, an Silvester 2008 setzten wir den Bohrhammer zum letzten Mal ab.

Dann ging die ganze Renovierung bzw. der Neuaufbau los.

Wir haben ein ähnliches Programm wie Ihr hinter uns. Allerdings wirklich alles neu machen lassen und dafür nun eben einen Ar*** voll Schulden. In der Hoffnung, dass wir die nächsten Jahre erst einmal Ruhe haben. (Klopft auf Holz.) Zum Glück müssen wir keine Handwerker mehr sehen. Auch wenn noch ein paar kleine Nacharbeiten gemacht werden müssen.

Aber auch wir lieben unser Haus und fühlen uns super wohl.

Die nächsten Wochen wollen wir noch eine Holzterrasse anbringen und dann den Garten hinter dem Haus fertig machen. Es ist einfach toll, alleine in einem Haus zu wohnen.

Also Kopf hoch, das Haus genießen und die Wirtschaft ankurbeln. 😊

Viele Grüße

Super-Lion